

Nomenklatur geändert: Medizin – Psychologie – Gesundheit – Maschinen – Länderkunde

Das Bundesministerium für Justiz hat mit Erlass vom 11. 3. 2010, BMJ-B11.852/0009-I 6/2009, einige **Änderungen der Fachgruppen- und Fachgebietseinteilung** (Nomenklatur) vorgenommen und gegenüber dem Bundesrechenzentrum die zugehörige Nummerierung festgelegt.

Zahnheilkunde gehört wieder zur Medizin

Das Fachgebiet **10.01 Zahnheilkunde** wird von der Fachgruppe „**Gesundheit**“ in die Fachgruppe „**Medizin**“ transferiert (02.60 neu). Damit wird eine 2007 erfolgte Änderung rückgängig gemacht, die dem System der ärztlichen Ausbildungsverordnung folgte, sich aber in der Praxis nicht bewährt hat, weil **Zahnärztinnen und -ärzte** herkömmlicherweise eben **in der Fachgruppe Medizin gesucht werden**.

Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin – Zertifizierungsumfang

Im Fachgebiet **02.35 Psychiatrie, psychotherapeutische Medizin** hat ein **einschränkender Vermerk** („nur für Psychiatrie“) bei jenen Sachverständigen zu erfolgen, die nicht in der Ärzteliste als „**Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin**“ eingetragen sind bzw nicht die **Zusatzausbildung der Österreichischen Ärztekammer für psychotherapeutische Medizin** absolviert haben.

Fachgebiet „Allgemeine Psychologie, Klinische Psychologie (inkl. Suchtmittel, Traumatisierung, Neuropsychologie)“ wird geteilt

Dieses umfassende Fachgebiet (04.30) wird geteilt in

- **04.30 Allgemeine Psychologie** und
- **04.31 Klinische Psychologie (inkl. Suchtmittel, Traumatisierung, Neuropsychologie)**

Diese Teilung erfolgt, um Unklarheiten bei der Qualifikation von Sachverständigen zu vermeiden. In das Fachgebiet „**Klinische Psychologie**“ dürfen nur **Psychologen** eingetragen werden, die über die **Berechtigung zur Berufsausübung als klinische Psychologin/klinischer Psychologe** verfügen und in die **Liste der klinischen Psychologinnen und klinischen Psychologen** eingetragen sind.

Änderung und Erweiterung der Bezeichnung von Fachgebieten

Geändert oder erweitert werden folgende Bezeichnungen von Fachgebieten:

- **10.10 Gehobene medizinisch-technische Dienste** lautet nun „**Gehobene medizinisch-technische Dienste (Physiotherapeut/in, Biomedizinische/r Analytiker/in, Radiologietechnologin/Radiologietechnologe, Diätologin/Diätologe, Ergotherapeut/in, Logopädin/Logopäde, Orthoptist/in)**“.
- **60.91 Verstellbare Sessel, Tische, Betten, etc.** wird in „**Büroartikel, Büromöbel, Büroorganisation**“ umbenannt.

Neue Fachgruppe **23 Länderkunde** (insbesondere Menschenrechte)

Diese neue Fachgruppe, die auf eine Anregung des Asylgerichtshofs zurückgeht, soll Sachverständige erfassen, die **Fachwissen im Bereich der politischen, menschenrechtlichen und kulturellen Lage in Herkunftsländern** vermitteln. Damit wird ein nicht nur bei **Asylverfahren**, sondern auch etwa im Bereich der Justiz in **Auslieferungsverfahren** bestehender Bedarf gedeckt.

Die einzelnen Fachgebiete:

- **23.05 Afghanistan**
- **23.10 Bangladesh**
- **23.15 China**
- **23.20 Indien, Pakistan**
- **23.25 Mongolei**
- **23.30 Serbien, Montenegro, Kosovo**
- **23.35 Türkei**
- **23.40 Westafrika**
- **23.45 Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion**
- **23.50 amerikanische Staaten**
- **23.55 andere europäische Staaten**
- **23.60 andere afrikanische Staaten**
- **23.65 andere asiatische Staaten**

Der **Erlass** steht auf der Homepage des Hauptverbandes zum **Download** zur Verfügung: http://www.sachverstaendige.at/akt_nomenklaturerl2010.html.

Auch aus Anlass dieser **Nomenklaturänderung** ist allen davon betroffenen Sachverständigen zu empfehlen, ihre **eigene Eintragung abzufragen** und allfällige **Unstimmigkeiten** mit dem **Präsidium des zuständigen Landesgerichts** abzuklären.

HR Dr. Alexander SCHMIDT